

MEDIENMITTEILUNG

Letzigrund-Werklohnklage: Implenia legt Berufung beim Zürcher Obergericht ein

Dietlikon, 9. November 2015 – Implenia zieht das Urteil des Bezirksgerichts Zürich im Verfahren um den ausstehenden Werklohn für den Bau des Letzigrund-Stadions weiter. Nach Überprüfung des erstinstanzlichen Urteils reduziert Implenia die eingeklagte Forderung um ca. CHF 3 Mio. auf rund CHF 20 Mio. Implenia ist weiterhin überzeugt, dass die Stadt Zürich für die in Auftrag gegebenen und ausgeführten Projektänderungen aufkommen muss.

Medienkontakt Implenia:

Philipp Bircher

Head of Communications Group

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Sparten- und Flächeneinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 8'100 Personen und erzielte im Jahr 2014 einen Pro-forma Umsatz (inklusive ehemalige Bilfinger Construction GmbH) von rund 3,6 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.